

Deutscher Kinder- Schutz- Bund

OV Ratingen e.V.



Tätigkeitsbericht 2025



die lobby für kinder

Die Aufgabenschwerpunkte des Deutschen Kinderschutzbundes **OV Ratingen e.V.**

- Professionelle Beratung und Therapie bei sexuellem Missbrauch oder körperlicher, psychischer Misshandlung sowie Vernachlässigung
- Nothilfe in akuten Fällen bei Verdacht auf Missbrauch / Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen
- Beratung gem. §§ 8b SGB VIII, 4 KKG und § 8a SGBVIII
- Begleiteter Umgang von Kindern mit Elternteilen in Trennungsfällen
- Spielgruppen für Kinder von 5 bis 12 Jahren im Familientreff Ratingen-West
- Hausaufgabenbetreuung + Lernförderung in Ratingen-West

Bewährt haben sich bei der Arbeit des Kinderschutzbundes die Grundsätze der Vertraulichkeit, der Freiwilligkeit und die Kostenfreiheit der Inanspruchnahme sowie die unbürokratische, aber professionelle Hilfeleistung in Krisensituationen.



die lobby für kinder

Dt. Kinderschutzbund OV Ratingen e.V.

Vorstand (ehrenamtlich)

Rita Marketa Trudslev (Vorsitzende, geschäftsführend)
Christiane Schoth/ Sandra Kodzoman (stellv. Vorsitzende)
Renate Rupprecht (Schatzmeisterin)
Elisabeth Wichmann-Emory (Schriftführerin)
Jennifer Breuer (Beisitzerin)

Ehrenmitglied des Vorstandes: Kornelia Schröder

Verantwortliche in den Arbeitsbereichen (hauptamtlich)

Dipl. Psych. Peggy Hamann (Beratungsstelle „Löwenherz“)
Dipl. Soz. Päd. Lisa Junggeburth (Anlaufstelle für Kinderschutz)
Dipl. Psych. Ute Ullmann (Begleiteter Umgang)
Silke Dandin (Hausaufgabenbetreuung)
Malika Hilmi (Familientreff)
Gaby Wacker (Verwaltung)

31 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Vorstand)

Vereinsmitglieder 111

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.

Düsseldorfer Str. 79, 40878 Ratingen

Tel. 02102/ 2 44 33 + 2 44 48

Tele-Fax 02102 / 2 44 62

E-Mail: dksb.ratingen@t-online.de

www.kinderschutzbund-ratingen.de

Spendenkonten:

Kontoinhaber : Dt. Kinderschutzbund OV Ratingen e.V.

Sparkasse HRV

IBAN DE29 3345 0000 0042 1284 21 **BIC** WELADED1VEL

Deutsche Bank

IBAN DE86 3007 0024 0475 8710 00 **BIC** DEUTDE33HAN

Aufgrund der Gemeinnützigkeit sind Spenden und Beiträge (25 € im Jahr) steuerlich absetzbar.

Anlaufstelle für Kinderschutz

Ärztliche Beratungsstelle gegen Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexuellen Missbrauch

Arbeitsschwerpunkte sind Vorbeugung, Verdachtsabklärung und Beratung bei Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt von Kindern und Jugendlichen. Das Angebot richtet sich an betroffene Familien, Mütter und Väter, Kinder und Jugendliche, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Fachkollegen*innen, Ärzte*innen, ratsuchende Einzelpersonen – auch unabhängig von der Familie. Dipl. Soz.-Päd. Lisa Junggeburch, zertifizierte Kinderschutzfachkraft, bietet neben der telefonischen Beratung kurzfristige persönliche Gespräche an, nimmt mit den Hilfesuchenden eine Gefährdungseinschätzung vor und bespricht die weiteren Schritte.

2025 kamen 158 Fälle aus Ratingen, 31 aus Heiligenhaus, 50 aus Mettmann sowie 12 Anfragen aus anderen Städten und 11 anonyme Fälle. Bei der Symptomatik der Fälle handelt es sich um Missbrauch (47), Misshandlung (49), Vernachlässigung (35), Krisenberatung (7), Gewalt in der Familie (73), Prävention (6), Helferkrise (5) und 40 Fälle betrafen andere Probleme oder Institutionsberatung.

Es gibt keine markanten Änderungen bei den Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr. Sie sind weiterhin sehr hoch.

Die Anlaufstelle arbeitet in enger Kooperation mit den Jugendämtern der Städte Ratingen, Mettmann und Heiligenhaus zusammen. Der Kinderschutz nimmt hier einen großen und berechtigten Stellenwert ein.

Hinzu kamen noch Informationsgespräche und –veranstaltungen sowie die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften / Netzwerktreffen.

Die Anlaufstelle ist in folgenden Arbeitskreisen und Netzwerken vertreten:

Ratingen

- 1) Netzwerk Kinderschutz
- 2) Multiprofessionelle Fachberatung 6-18 Jahre
- 3) Netzwerk Frühe Hilfen
- 4) Multiprofessionelle Fachberatung 0-6 Jahre
- 5) AG 78 Beratung und Prävention
- 6) Qualitätszirkel Kinderschutz: Familienzentren und Kitas
- 7) Steuerungsgruppe Kinderschutz: mit Kinderschutzkoordinatorinnen JA
- 8) Multiprofessionelle, anonymisierte Fallberatung JA

Mettmann

- 1) Netzwerk Kinderschutz
- 2) Fallberatung mit Kinderschutzfachkräften

Heiligenhaus

- 1) Netzwerk Kinderschutz

Des Weiteren nimmt unsere Mitarbeiterin an der LAG gegen Gewalt gegen Kinder und Jugendliche bei DKSB NRW teil.

Löwenherz

Beratungsstelle für Kinderschutz - psychosoziale und ärztliche Beratung und Hilfe

In der Beratungsstelle wird Beratung in Fällen von Kindesmisshandlung/ -missbrauch / -vernachlässigung sowie bei ersten Verdachtsmomenten hierzu angeboten. Die Stelle bietet Hilfe für direkt betroffene Eltern, Jugendliche und Kinder ebenso wie für Mitarbeiter*innen von Institutionen. Neben der Beratung findet Diagnostik und Therapie für Kinder, Familientherapie und Einzeltherapie sowohl für Jugendliche als auch Erwachsene statt. Die durchschnittliche Therapiedauer bei Kindern beträgt dabei 1 bis 2 Jahre.

Für das Jahr 2025 können wir leider keine Statistik vorlegen, da unserer Mitarbeiterin längerfristig erkrankt ist. Wir hoffen sehr und drücken ihr die Daumen, dass sie im Frühjahr ihre erfolgreiche Arbeit wieder aufnehmen kann.

Begleiteter Umgang (BU)

Wir bieten, wenn das Familiengericht dies entschieden und/oder das Jugendamt uns beauftragt hat, Trennungs-/Scheidungskindern die Möglichkeit, erneut eine Beziehung zu dem Elternteil aufzubauen, den es vielleicht längere Zeit nicht oder noch gar nicht gesehen hat.

Bei Inobhutnahme/Fremdunterbringung unterstützen wir Pflegekinder, regelmäßigen Kontakt zu den leiblichen Eltern halten zu können.

Dipl. Psych. Ute Ullmann, zertifizierte Kinderschutzfachkraft, begleitet und unterstützt Eltern und Kinder während der Besuchskontakte und führt außerdem regelmäßig Gespräche mit allen Beteiligten, einschließlich der Hilfeplangespräche (§ 36 SGB VIII Mitwirkung, Hilfeplanung)

Dieses Angebot läuft im Jahre 2026 aus, da unsere Vereinbarung mit der Stadt von dieser gekündigt wurde. Die Stadt kann den begleiteten Umgang anderweitig sicherstellen.

Präventionsangebote (vollständig Spendenfinanziert)

Hausaufgabenbetreuung + Lernförderung

Silke Dandin und 30 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen helfen und fördern 26 Kinder in der Erich Kästner Schule in Ratingen-West von montags bis donnerstags bei den Hausaufgaben und der Erlernung des Schulstoffes. Die Hausaufgabenbetreuung wurde im Jahr 2025 erweitert, da der Bedarf sehr groß ist.

Seit den Sommerferien wird in zwei Gruppen gelernt:

In der ersten Gruppe von 11.30 bis 14.00 Uhr sind 10 Kinder aus dem 1. und 2. Schuljahr. Hier kommt es vor allem darauf an, dass die Kinder Deutsch lernen. Von 13.30 bis 16.00 Uhr folgt die zweite Gruppe mit 16 Kindern aus dem 3. und 4. Schuljahr.

Mit Hilfe des Vereins Allianz, Bildung & Lernen e.V. haben wir 13 neue Ehrenamtliche gewinnen können und den Ehrenamtlichen auch eine Fortbildung zu Gute kommen lassen. Vielen Dank für die Unterstützung!

Im Dezember konnten wir eine zusätzliche Kraft Salame Merzo einstellen, die Silke Dandin unterstützt. Dies erwies sich als erforderlich, da die Gruppe mit den kleinen Kindern noch nicht zu Ende ist, wenn die größeren schon kommen.

Das Angebot umfasst das individuelle Einüben von Lernstoff, die Vorbereitung auf Klassenarbeiten und das tägliche Lesen zur Sprachförderung. Aber auch den kleinen und großen Nöten der Kinder gilt unser Augenmerk. So wird Mut gemacht, getröstet, bestärkt und gefördert.

Die Kinder bekommen jeden Tag Getränke, Obst, Brote oder Kekse zur Verfügung gestellt.

Im April haben sich die Ehrenamtlichen zu einem Spaziergang getroffen, an dessen Ende der Kinderschutzbund sie zu Kaffee und Kuchen eingeladen hat.

In der Adventszeit gab es für jede Gruppe eine Weihnachtsfeier. Die Kinder bekamen Geschenke, die von den Mitarbeiter*innen der Firma Befesa besorgt wurden. Aber auch unsere Ehrenamtlichen bekamen zum Dank für ihre Engagement eine kleine Aufmerksamkeit von uns!

Familientreff am Berliner Platz

Im Familientreff betreut Malika Hilmi fünf Mal die Woche nachmittags ab 15.00 Uhr Kinder von 5 bis 12 Jahren. Es wird gespielt, gebastelt und gemalt. Beim Malen gibt die Malerin Christina Neumann ehrenamtlich den Kindern Tipps, wie sie etwas gestalten können.

Im Dezember gab es diesmal zwei Weihnachtsfeiern. Einmal für die jüngeren Kindern und dann nochmal für die älteren. Beide Gruppen hatten viel Spaß, denn es gab auch tolle Geschenke für die Kinder, die vom Eiscafé Eisgold und von Kaufland gespendet wurden. Der Familientreff selbst wurde durch die Sparkasse HRV mit Geschenken bedacht. Vielen herzlichen Dank!

Weitere Aktivitäten und Ereignisse

Tag der offenen Tür

Am 21.5.2025 hatten wir unsere Einrichtung an der Düsseldorfer Str. für die Öffentlichkeit geöffnet. Die Vorstandsmitglieder und unsere Mitarbeiterinnen konnten viele Gäste begrüßen. Ehrenamtliche, langjährige Unterstützer sowie Politiker kamen vorbei. Unsere Mitarbeiterinnen haben ihre Arbeit im einzelnen vorgestellt. Bei kleinen Häppchen gab es angeregte Gespräche.

Weltkindertag

Ein großes Spielfest gab es dieses Jahr nicht, da im September die Kommunalwahlen stattfanden. Dafür haben Kinder in vielen Einrichtungen Stühle mit den Kinderrechte gestaltet. Das Motto lautete:

Platz da! Wir sitzen auch hier

Ab Mittwoch, den 23.9.2025 wurden dann diese Stühle im Medienzentrum ausgestellt. Es gab auch eine kleine Eröffnungsfeier. Die Kinder von der Kita bis zur 7. Klasse waren sehr kreativ! Es sind ganz tolle Stühle dabei herausgekommen.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand dieses Jahr wieder im Seniorentreff in Ratingen-Ost statt. Renate Rupprecht als Schatzmeisterin, Elisabeth Wichmann-Emory als Schriftführerin und Jennifer Breuer als Beisitzerin wurden wiedergewählt.

Selbstbehauptungstraining

Am 28.6.2025 haben wir ein Selbstbehauptungstraining für Grundschul Kinder durchgeführt. Die kath. Kirchengemeinde Heilig-Geist hat uns dazu einen passenden Raum zur Verfügung gestellt und ein erfahrener Trainer hat den Kindern u.a. durch Rollenspiele Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen sowie Deeskalationstechniken zur Vermeidung von Konflikten beigebracht. Dies stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und verbessert ihre Körpersprache. Die Firma Verisure hat diesen Kurs gesponsert.

Kinder- und Jugendtelefon 116 111

Elterntelefon 0800 – 111 0 550

Nummer gegen Kummer e.V. ist die Dachorganisation des größten telefonischen und kostenfreien Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern. Zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen stellt der Verein mehr als 100 Telefonberatungsstellen in ganz Deutschland bereit. Kinder, Jugendliche und Eltern finden hier schnelle und kompetente Hilfe. Nummer gegen Kummer e.V. ist Mitglied im Kinderschutzbund und bei Child Helpline International.

Kinder und Jugendliche können ihre Probleme auch online über einen passwortgeschützten Zugang bei der „Nummer gegen Kummer“ loswerden.

Das KJT ist jeweils von montags bis freitags von 15 bis 21 Uhr zu erreichen und samstags berät das Team „Jugendliche beraten Jugendliche“ von 14 bis 19 Uhr oder im Internet unter www.nummergegenkummer.de

Das Elterntelefon ist montags bis freitags von 9.00 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Öffentlichkeitsarbeit

Unser Vorstand ist in folgenden Gremien vertreten:

Jugendhilfeausschuss der Stadt Ratingen als beratende Stimme
Arbeitsgemeinschaft Öffentliche und Freie Träger gem. § 78 KJHG

Fördern und Unterstützen

Finanzielle Hilfe, die ankommt

Die Finanzierung der Hilfsangebote des Kinderschutzbundes Ratingen erfolgt durch Zuschüsse aus den öffentlichen Haushalten (63%) sowie aus Bußgeldern, Mitgliedsbeiträgen und Spenden (37 %).

Sie können die Arbeit des Kinderschutzbundes auf vielfältige Weise unterstützen: durch eine Mitgliedschaft, durch Spenden, Schenkungen und Erbschaften oder einem gezielten Sponsoring durch ein Unternehmen. Die Zuwendungen werden ausschließlich für unsere Arbeit mit und für Kinder und Familien hier vor Ort verwendet.

Finanzielle Situation

Der Kinderschutzbund hatte 2025 Ausgaben in Höhe von rund 213.000 €. Unsere Ausgaben haben sich dadurch verringert, dass unsere Mitarbeiterin längerfristig erkrankt ist und wir dadurch keine Lohnfortzahlung mehr leisten mussten. Dieses Jahr hatten wir aber auch ein sehr gutes Spendenaufkommen, unser Ziel von 75.000 € wurde übertroffen und somit konnten wir unsere Kosten nicht nur decken, sondern den Überschuss in die Rücklage legen.

Der Kinderschutzbund sagt Danke

- bei allen Spendern und Unterstützern:

**Kirchengemeinde St. Peter und Paul
Stadtwerke Ratingen
Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium
Grenadier Kompanie
Ev. Kirchengemeinden Ratingen
Sparkasse HRV
Margarete Tünkers Stiftung
Verisure Deutschland GmbH
Lions Club Ratingen Tor
Volkssolidarität e.V.
Reiterverein Angerland
Kita St. Christopherus
Avision Chemical GmbH
Amand GmbH**

bei allen Geburtstags“ kindern“; bei allen, die in ihrer Trauer an den Kinderschutzbund gedacht haben sowie bei allen Bürger*innen, die durch ihre persönliche Spende geholfen haben

- bei seinen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen,

- bei seinen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen,

- bei den Städten Ratingen, Heiligenhaus und Mettmann sowie beim Landschaftsverband Rheinland für die finanzielle Unterstützung

- beim Amtsgericht Ratingen sowie bei der Staatsanwaltschaft Düsseldorf für die Zuweisung von Geldbußen und Geldauflagen

Dankeschön!

Ohne Ihre Hilfe könnten wir die ganze Bandbreite unserer Arbeit zu Gunsten der Kinder der Stadt Ratingen nicht erledigen.

Ratingen, im Februar 2026

Der Vorstand

